

Inhalt

1

Itō kehrt nach Japan zurück
und gerät in eine extreme Notlage 9

2

Der Weg von Iwanosaka nach Sugamo,
in Begleitung der Mutter 29

3

Wie, nach Überquerung des Ozeans,
Pfersiche geschleudert und Hügel überwunden werden 45

4

Der geworfene Pfirsich fault, und Itō gewinnt ihre
animalische Kraft zurück 61

5

Die bösen Kräfte werden immer stärker,
und eine Begegnung mit dem Jizō am helllichten Tag 79

6

Ein Kranker verreist und pilgert zur heißen Quelle 99

7

Ohne ihr die Zunge abzubeißen,
schickt der Spatz die Alte fort 117

8

Die Regenzeit dauert an,
und Mutter leidet heftige Qualen 132

9

Die heilige Blüte wendet sich nach Westen,
blüht still und schrumpft 151

10

Aus dem Nō-Stück Buddhas Lehre von der Hilfe
durch Helfen heraushören 171

11

Ohr, höre! Die Einsamkeit des Plätscherns
in der Urinflasche 179

12

Unter dem klaren Herbsthimmel steigt Rauch
aus Urashimas Kasten auf 197

13

Der Alte mit der Wangengeschwulst trifft endlich
auf den Teufel, und die Anhängerinnen des Spatzenhunds
versammeln sich 207

14

Itô gerät wieder in eine extreme Notlage,
und wegen ihres Kindes rast sie durch die Dunkelheit 219

15

Von Verzweiflung getrieben, attackieren die Verehrerinnen
des Dornausziehers den Ehemann 241

16

Gut sterben und schlecht sterben:
Eine Dichterin sieht dem Tod ins Auge 259

17

Itô erkrankt, ein Vogel verwandelt sich in eine Blume,
und die Mammutbäume stehen immer noch 279

Anmerkungen 305

Irmela Hijjiya-Kirschnerleit:

In den Transitzen des Lebens 311